

KI: Italien eröffnet Untersuchung gegen Meta

Rom. Italien hat eine Untersuchung gegen den Facebook-Mutterkonzern Meta wegen dessen vorinstallierter künstlicher Intelligenz (KI) im Onlinedienst WhatsApp eröffnet. Die italienische Kartellbehörde erklärte am Mittwoch, damit habe Meta möglicherweise gegen EU-Wettbewerbsrecht verstoßen. Das Unternehmen habe im März beschlossen, seinen KI-Dienst auf WhatsApp vorzinstallieren, erklärte die Kartellbehörde.

Seit Jahren nutzt Meta KI unter anderem dafür, Nutzern Beiträge auf den Onlineplattformen des Konzerns vorzuschlagen. Allein im vergangenen Quartal hätten sie dank der »besseren Empfehlungen« fünf Prozent mehr Zeit bei Facebook und sechs Prozent mehr Zeit bei Instagram verbracht, sagte Facebook-Gründer Marc Zuckerberg bei der Vorstellung der Quartalszahlen am Donnerstag. (AFP/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/505257.ki-italien-eroeffnet-untersuchung-gegen-meta.html>